



## Anleitung zum Antrag auf Beitragsermäßigung/Ratenzahlung 2026

1. Bitte tragen Sie als Erstes Ihren **Namen, Anschrift** und Ihre **Mitgliedsnummer** im oberen Teil des Antrages ein.

### **2. NUR Halbierung des Beitrags**

Möchten Sie **nur einen Antrag auf Halbierung** des Beitrags gemäß § 3 Abs. 7 der BeitragsO stellen, dann gehen Sie bitte direkt zu **Punkt 6 in dieser Anleitung** bzw. **Punkt C des Antrags** und lesen Sie weiter.

### **3. NUR Ratenzahlung des Beitrags**

Möchten Sie **nur einen Antrag auf Ratenzahlung** des Beitrags gemäß § 6 Abs. 2 der BeitragsO stellen, dann gehen Sie bitte direkt zu **Punkt 7 in dieser Anleitung** bzw. **Punkt D des Antrags** und lesen Sie weiter.

### **4. Erklärung zu den berufsbezogenen Einkünften (Position A. im Antrag auf Beitragsermäßigung)**

Prüfen Sie bitte Ihr **Approbationsdatum**



Approbationsdatum bis 31.12.2024

**Tragen Sie** bitte die Höhe Ihrer **berufsbezogenen Einkünfte im vorletzten Jahr (2024)** anhand Ihres **Einkommensteuerbescheids 2024 vom Finanzamt** unter Position A. ein und bilden die Summe aus den Eintragungen.

(= Summe berufsbezogener Einkünfte)



Approbationsdatum ab 01.01.2025

**Tragen Sie** bitte die Höhe Ihrer **berufsbezogenen Brutto-Einkünfte im Beitragsjahr (2026)** anhand Ihrer **aktuellen Gehalts-, Renten- oder anderen Einkommensbescheinigungen** unter Position A. ein und bilden die Summe aus den Eintragungen.

(= Summe berufsbezogener Einkünfte)

**Hinweis:** Zu den **berufsbezogenen Einkünften** gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BeitragsO **zählen:**

(siehe auch Muster-Einkommensteuerbescheid)

#### **Einkünfte aus Gewerbebetrieb**

Z. B.: *Mitglied verkauft über einen Gewerbebetrieb Bücher oder Tonträger mit Anleitung zu Entspannungsverfahren*

#### **Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit**

Z. B.: *Mitglied ist selbständig tätig in Praxis, Praxisgemeinschaft, Gemeinschaftspraxis (BAG, Berufsausübungsgemeinschaft)*

#### **Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit**

Z. B.: *Mitglied ist angestellt tätig*

#### **Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**

Z. B.: *Mitglied vermietet Praxis bzw. Räume an Psychotherapeuten/innen*

#### **Einkünfte aus Kapitalerträgen**

Z. B.: *Einkünfte aus Aktien, Gesellschaftsanteilen von berufsbezogenen tätigen Unternehmen (MVZ, Institute usw.)*

#### **Einkünfte aus Sonstige Einkünfte**

Z. B.: *Einkünfte aus sonstigen Leistungen, z. B. die gelegentliche Vermittlung und die Vermietung beweglicher Gegenstände*

#### **Einkünfte aus gesetzlichen oder privaten Altersrenten und sonstigen Einkünften gemäß § 22 EstG**

Z. B.: *Renten, wenn diese aus berufsbezogener Tätigkeit erwirtschaftet wurden*

Gemäß § 5 der BeitragsO **gelten im Zweifel alle Einkünfte im Bezugsjahr als berufsbezogen**. Dem Antrag sind geeignete Nachweise, insbesondere über die Höhe der berufsbezogenen Einkünfte im Bezugsjahr, beizufügen.



Der Begriff der „berufsbezogenen Einkünfte“ ist nach einhelliger Rechtsprechung weit zu verstehen. Berufsbezogen sind Einkünfte aus Tätigkeiten, bei der berufsgruppenspezifische Fachkenntnisse angewendet oder (mit-)verwendet werden bzw. (mit-)verwendet werden können. „**Berufsausübung**“ ist daher nicht eingeschränkt auf die therapeutische Tätigkeit nach dem Psychotherapeutengesetz zu verstehen (vgl. OVG Rh.-Pf./Koblenz, Urteil vom 6.03.2012, Az.: 6 A 11306/11, Leitsatz 1; OVG Lüneburg, Beschluss vom 7.08.2008, Az.: 8 LC 18/08, juris, Rn.18-19).

**5. Eingruppierung in eine Beitragsklasse (Position B. im Antrag auf Beitragsermäßigung)**

Ordnen Sie die **Summe der berufsbezogenen Einkünfte** anhand der angegebenen **Schwellenwerte** in die **passende Beitragsklasse** unter **Position B.** ein und kreuzen das Kästchen davor an.

**6. Halbierung des Beitrags (Position C. im Antrag auf Beitragsermäßigung – Seite 2)**

- 6.1 Prüfen Sie bitte, ob **eine** der **Voraussetzungen** für eine Halbierung des Beitrags unter **Position C.** vorliegt.
- 6.2 Sollte dies der Fall sein, **kreuzen** Sie das Kästchen vor der **zutreffenden Voraussetzung an** und fügen Sie bitte den entsprechenden Nachweis hierzu unter **Position E.** bei.

**Hinweis:** Sollten zeitgleich zwei der Voraussetzungen gemäß § 3 Abs. 7 der BeitragsO vorliegen, ist eine doppelte Halbierung des Beitrages trotzdem ausgeschlossen.

**7. Ratenzahlung des Beitrags (Position D. im Antrag auf Beitragsermäßigung – Seite 2)**

Möchten Sie eine **Ratenzahlung** beantragen, **kreuzen** Sie bitte das Kästchen bei **Position D.** an.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass im Fall des **halbierten ermäßigten Beitrags 1 (42,50 €)** eine **Ratenzahlung aus verwaltungstechnischen Gründen ausgeschlossen ist.**

**8. Nachweise (Position E. im Antrag auf Beitragsermäßigung – Seite 2)**

Fügen Sie Ihrem Antrag bitte die erforderlichen Nachweise gemäß § 5 der BeitragsO für die in den Positionen A. – C. aufgeführten Sachverhalte bei und kreuzen Sie den/die jeweiligen Nachweis(e) an.

**9. Schlussklausel des Antrags**

Bitte lesen Sie die Schlussklausel des Antrags aufmerksam durch und versehen Sie Ihren Antrag mit **Ort, Datum und Unterschrift.**

**Wichtige Hinweise:**

Bitte beachten Sie, dass die Anträge auf Beitragsermäßigung / Ratenzahlung gemäß § 5 Satz 1 BeitragsO bis zum **31. März 2026** bzw. gemäß § 5 BeitragsO spätestens einen Monat vor Fälligkeit des Beitrags bei der Kammer eingegangen sein müssen!

Sollte Ihnen der Einkommensteuerbescheid 2024 nicht bis zur Abgabefrist (31.03.2026) vorliegen, **reichen Sie bitte zumindest das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular ein!** Sobald Ihnen der Einkommensteuerbescheid 2024 vorliegt, reichen Sie diesen bitte unaufgefordert nach.

Für weitergehende Informationen nutzen Sie bitte auch unsere FAQ „Häufig gestellte Fragen zum Beitrag und zur Beitragsordnung“. Diese finden Sie unter folgendem Link <https://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de/mitglieder/mitgliedschaft/faq>

Finanzamt Musterstadt

Frau  
Hildegard Mustermann  
Hauptstraße 12  
12345 Musterstadt

**Bescheid für 2024**

für  
Einkommensteuer  
und  
Solidaritätszuschlag  
sowie Feststellung der Steuer-  
ermäßigung nach § 10a Abs. 4 EStG

**Festsetzung**

Festgesetzt werden .....  
ab Steuerabzug vom Lohn .....  
verbleibende Steuer .....  
A b r e c h n u n g (Stichtag 31.07.2024)  
Bereits getilgt .....  
mithin sind zuviel entrichtet .....

Einkommen- Steuer €	Solidaritäts- Zuschlag €
██████████	██████████
██████████	██████████
██████████	██████████
██████████	██████████
██████████	██████████
██████████	██████████

Das Guthaben in Höhe von █████ wird erstattet auf Konto █████

**Gesonderte Feststellung  
nach § 10a Abs. 4 EStG**

			€
Steuerermäßigung wegen berücksichtigter Altersvorsorgebeiträge	Anbieter Nr. 123456789	Zertifizierungs-Nr. 000001	Vertrags-Nr. AB123456789

**Vorauszahlungen**

Als Vorauszahlungen werden festgesetzt und sind zu entrichten:				
	10. März €	10. Juni €	10. September €	10. Dezember €
Einkommensteuer: 2025 2026 und weitere Jahre	██████████	██████████	██████████	██████████
Solidaritätszuschlag: 2025 2026 und weitere Jahre	██████████	██████████	██████████	██████████

Bescheid für 2024 über Einkommenssteuer und Solidaritätszuschlag sowie Feststellung Steuerermäßigung nach § 10a Abs. 4 EstG vom 07.08.2025

B e s t e u e r u n g s g r u n d l a g e n

Berechnung des zu versteuernden Einkommens

		€
<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>		
laut gesonderter Feststellung	<u>5.000</u>	
<b>Einkünfte</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b>		
aus freiberuflicher Tätigkeit	500	
aus anderer selbständiger Arbeit	2.000	
aus Beteiligungen	<u>1.000</u>	
<b>Einkünfte</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</b>		
Bruttoarbeitslohn	17.600	
ab Werbungskosten		
Wege Wohnung-Arbeitsstätte	930	
Beiträge zu Berufsverbänden	135	
Fortsbildungskosten	1020	
Aufwendungen für Arbeitsmittel	860	
<b>Einkünfte</b>	<b>14.655</b>	<b>14.655</b>
<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>		
aus bebauten Grundstücken		
EW-Aktenzeichen 1234567890		
<b>Einkünfte</b>	<b>690</b>	<b>690</b>
<b>Einkünfte aus Kapitalerträgen</b>		
Kapitalerträge	1.801	
ab Sparer-Pauschbetrag	<u>1.000</u>	
<b>Einkünfte</b>	<b>1.000</b>	<b>801</b>
<b>Sonstige Einkünfte</b>		
Leibrente/n		
Jahresbetrag der Rente	5.777	
darin enthaltener		
Anpassungsbetrag	865	
ab steuerfreier Teil der Rente	<u>2.456</u>	
steuerpflichtiger Teil der Rente	3.321	3.321
Leibrenten aus privaten Rentenversicherungen		
Rentenbetrag	431	94
Ertragsanteil 22 % von	431	
Rentenbetrag	4.236	931
Ertragsanteil 22 % von	4.236	

Bescheid für 2024 über Einkommenssteuer und Solidaritätszuschlag sowie Feststellung Steuerermäßigung nach § 10a Abs. 4 EstG vom 07.08.2025

Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen			
Leibrente aus einem Altersvorsorgevertrag oder einer Betrieblichen Altersversorgung oder Leistungen wegen schädlicher Verwendung			790
Ertragsanteil 18 % von	790	142	142
Summe der zu besteuernden Renten und Leistungen ab Werbungskosten-Pauschbetrag			4.488 102
<b>Einkünfte</b>	<b>4.386</b>		<b>4.386</b>
<b>Summe der Einkünfte ab Altersentlastungsbetrag ab Entlastungsbetrag für Alleinerziehende</b>			<b>29.032 722 5.460</b>
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>			<b>22.850</b>
ab beschränkt abziehbare Sonderausgaben			
Summe der Altersvorsorgeaufwendungen			
davon 78 %			
ab Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung verbleiben			
Beiträge zur Krankenversicherung incl. .....			
Summe der abzugsfähigen Vorsorgeaufwendungen			
unbeschränkt abziehbare Sonderausgaben			
Kinderbetreuungskosten			
30 % des Schulgeldes			
Summe der unbeschränkt abziehbaren Sonderausgaben			
Einkommen			
ab Freibeträge für Kinder für das [REDACTED] geborene Kind			
zu versteuerndes Einkommen			